

Niederschrift

über die 4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Montag, den 25.10.2021 im Christian-Wirth-Saal auf dem Schlossgarten-Campus

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:20 Uhr

An der Sitzung nehmen teil:

A. Von der Stadtverordnetenversammlung

CDU:

Dr. Holzbach, Christoph
Bertz, Claudia
Drexelius, Lea
Drexelius, Matthias
Fischer, Bianca
Holzbach, Markus
Jackson, Alexander
Katrusa, Isabell
Kiesow, Stefan
Müller, Helmut
Salguero-Grau, Conchita
Schneider, Maximilian
Sussmann, Kevin

SPD:

Dupuy, Pascal
Ebel-Theuerkauf, Leonie
Hahn, Birgit
Lotz, Helga
Maibach, Jürgen
Müller, Bernhard
Ruß, Ortwin

FWG:

Brötz, Joachim
Herber, Hellwig
Müller, Brunhilde
Saltenberger, Joachim

B 90/Grüne:

Eigler, Jörg
Enslin, Ellen
Heckmann, Lisa
Richter, Jannik
Sielemann, Manfred
Sielemann, Susanne
Weinreich, Susanne

B. Vom Magistrat

Wernard, Steffen
Fritz, Dieter
Feindler, Hubertus
Fritz, Reiner
Hahn, Michael
Maas, Rüdiger
Roth-Peters, Maria
Schmidt-Winterstein, Dietmar
Seidenstücker, Gerd

C. Vom Ausländerbeirat

Mescheder, Kibar

D. Vom Seniorenbeirat

Huschka, Monika
Schäper, Charlotte

E. Entschuldigt fehlten

Ciarlo, Michele M.
Blücher-Hauk, Sandra
Dertinger, Harry
Hahn, Raymond
Wagner, Katherine

F. Von der Verwaltung

Schach, Beate
Knull, Sebastian
Windhager, Kim

G. Gäste

9 Bürger
2 Pressevertreter

FDP:

Keth, Ulrich
Mächold, Simone
Müller, Ralf

AFD:

Dr. Ileana Vogel
Dr. Clemens Hauk

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach eröffnet die Sitzung und begrüßt die Vertreter der Presse, Vertreter des Ausländerbeirats, die Vertreter des Seniorenbeirats sowie alle Anwesenden. Entschuldigt hat sich Herr Stadtverordneter Ciarlo von der AfD.

Bedingt der sehr umfangreichen Tagesordnung verweist Herr Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach nochmals auf den § 25 Abs. 1 der Geschäftsordnung bezüglich der Redezeit.

Ebenso teilt Herr Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach mit, dass er gerne „B Punkte ohne Aussprache“ vorziehen und diese nach TOP 7 behandeln würde. Hiergegen bestehen keine Bedenken.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung

SPD-Fraktionsvorsitzender Herr Bernhard Müller teilt mit, dass seine Fraktion den TOP 13 von der heutigen Sitzung zurückzieht. Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss

Die Tagesordnung wird mit genannter Änderung genehmigt.

3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Herr Stadtverordneter Dr. Hauck teilt mit, dass seine Fraktion in der Anwesenheitsliste der letzten Niederschrift nicht aufgeführt worden sei und bittet um nachträgliche Aufnahme. Es waren alle drei Mitglieder der AfD-Fraktion anwesend.

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach teilt mit, dass die Anmerkung von Herrn Stadtverordneten Dr. Hauk zutrifft und entsprechend im Protokoll der heutigen Sitzung aufgenommen werden wird, dass die Niederschrift der Sitzung vom 05.07.2021 in diesem Punkt unzutreffend ist.

Beschluss

Die Niederschrift wird bei drei Enthaltungen angenommen.

Abstimmungsergebnis
33 Ja-Stimmen,
0 Nein-Stimmen,
3 Enthaltungen

4. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Keine Mitteilungen.

5. Mitteilungen des Magistrats

Herr Bürgermeister Wernard hat folgende Mitteilungen zu machen:

- 5.1 Vom 25.10.2021 bis 07.11.2021 findet eine Elternbefragung in allen städtischen Kitas statt. Das Ergebnis wird anschließend im Magistrat und SJK bekanntgegeben.
- 5.2 Die Stadt Usingen bereitet eine Vorlage bezüglich der Gründung der Leader Region vor. Diese wird gemeinsam mit den Kommunen des Usinger Landes ausgearbeitet und in die nächste Gremienrunde eingebracht.
- 5.3 Von Hessen Mobil ist ein Zuwendungsbescheid in Höhe von 83.600 € für das Nahmobilitätskonzept eingegangen. Hierzu läuft über die Verwaltung gerade ein Interessenbekundungsverfahren mit anschließender Ausschreibung. Im Verfahren selbst sei auch eine Bürgerbeteiligung geplant. Eine Fertigstellung des Nahmobilitätskonzepts sei für Herbst 2023 vorgesehen.
- 5.4 Es ist eine Zuwendung des HTK in Höhe von 46.023 € zur Abmilderung der Folgen der Corona-Pandemie im Bereich der Grundschulbetreuung eingegangen.
- 5.5 Es wurde ein Antrag auf Prüfung der Einrichtung eines Fußgängerüberweges in Höhe des Feuerwehrgerätehauses in der Wilhelm-Heinrich-Straße in Wilhelmsdorf an den Hochtaunuskreis eingereicht. Mit selbigem Schreiben wurde um Stellungnahme bezüglich einer Geschwindigkeitsreduzierung gebeten. Das Schreiben an die Straßenverkehrsbehörde wird diesem Protokoll beigelegt.
- 5.6 Ebenso wurde beim HTK eine Verlegung der Ortstafel in der Nauheimer Straße an den vorherigen Standort beantragt und um Stellungnahme zur Verlegung einer weiteren Ortstafel gebeten. Das Schreiben wird ebenfalls dem Protokoll beigelegt.
- 5.7 Eine Vorlage bezüglich des Beitritts in die Städteinitiative Tempo 30 „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeit“ des Deutschen Städtetages wird derzeit erarbeitet und in die nächste Gremienrunde eingebracht.
- 5.8 Die Stadt Usingen wurde von der Kommunalaufsicht des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport aufgefordert, die Erfassung von Altablagerungen und Altstandorten bekanntzugeben und ist ihrer Pflicht bereits entsprechend nachgekommen. Die Erfassung wird diesem Protokoll beigelegt.

6. Fragestunde

6.1 Schriftliche Fragen

6.2 Mündliche Fragen

- 6.2.1 FDP-Fraktionsvorsitzender Müller erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zur Schließung der Postfiliale in der Bahnhofstraße und ob ein Gesprächstermin mit den Verantwortlichen und der Stadt Usingen stattgefunden habe.

Herr Bürgermeister Wernard teilt mit, dass die finale Entscheidung zur Schließung bedauerlicherweise getroffen und diese unternehmerische Entscheidung unumstößlich sei. Er bedauert, dass auf das Bestreben der Stadt Usingen zur Kontaktaufnahme, keine Gesprächsbereitschaft seitens der Deutschen Bank vorhanden gewesen sei.

- 6.2.2 Frau Fraktionsvorsitzende Enslin teilt mit, dass die Grünen-Fraktion im Juli 2021 vom Revierförster eine Absage für eine Radbefahrung des Stadtwaldes erhalten habe, obwohl er anderweitig bei einer SPD- und Rotarier-Veranstaltung zur Verfügung gestanden habe und erfragt den Grund der Absage.

Bürgermeister Wernard informiert, dass alle Anfragen an Herrn Groß, zusätzliche Veranstaltungen zu begleiten, aufgrund seiner hohen Stundenbelastung abgesagt werden mussten. Ob Herr Groß die genannten Veranstaltungen in seiner Freizeit ausgeübt habe, sei ihm nicht bekannt.

Zukünftig sollen durch die Stadt Usingen organisierte Radbefahrungen regelmäßig stattfinden.

- 6.2.3 Herr Stadtverordneter Saltenberger erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand des Bebauungsplanverfahrens „Auf der Riedwiese, 5. Änderung“. Hierzu sollte durch ein Planungsbüro ein Umlegungsvorschlag ausgearbeitet werden.

Die FWG-Fraktion stellt folgende Fragen:

- 1) Wurde der angekündigte Umlegungsvorschlag erarbeitet?
- 2) Wie geht es mit dem Bauleitverfahren weiter? Ist überhaupt mit einer Offenlage zu rechnen?

Zu 1)

Herr Bürgermeister Wernard informiert über den bereits erarbeiteten Umlegungsvorschlag.

Zu 2)

Mit der maßgeblichen Behörde Hessen Mobil sei die Stadt Usingen in Abstimmungsgesprächen teilt Herr Bürgermeister Wernard mit. Da noch eine finale Stellungnahme von Hessen Mobil zum Umlegungsbeschluss ausstehe, könne dieser noch nicht vorgelegt werden.

- 6.2.4 Weiterhin erfragt Herr Stadtverordneter Saltenberger die Entwicklung des Baulandes in Merzhausen.

Herr Bürgermeister Wernard teilt mit, dass bis auf ein Grundstück alle Grundstücke notariell beurkundet seien. Sobald alle Verträge geschlossen seien, werde der Bebauungsplan auf den Weg gebracht.

- 6.2.4 Herr Stadtverordneter Sielemann erkundigt sich nach dem Bau der Zweifeldsporthalle und den Betreuungsmöglichkeiten in der Astrid-Lindgren-Schule und ob abzusehen sei, wann die Räumlichkeiten zur Verfügung stünden? Auch fragt er an, ob noch der alte Kostenrahmen gelte oder durch die Verzögerungen jetzt mit erhöhten Baukosten zu rechnen sei.

Herr Bürgermeister Wernard teilt mit, dass dies dem Hochtaunuskreis obliege. Es wurde zugesagt, dass nach den Herbstferien begonnen werde.

Herr Bürgermeister Wernard sagt eine Nachfrage zu dem Bauzeitenplan zu. Zu dem Kostenrahmen informiert er, dass keine Änderung für die Stadt Usingen vorliege.

- 6.2.5 FDP-Fraktionsvorsitzender Müller fragt nochmals nach der Sanierung der Ampelanlage am Kortheuer Haus und welche Möglichkeiten es gebe, eine Verbesserung der Situation zu erwirken.

Bürgermeister Wernard teilt hierzu mit, dass die Verantwortung bei Hessen Mobil liege.

Nach deren Aussage sei der Stromanschluss bereits erstellt und die Ampelschaltung ent-

sprechend angepasst. Eine Fertigstellung der Ampelanlage wurde durch Hessen Mobil für den 02. November 2021 zugesagt.

7. Berichterstattung der Ausschussvorsitzenden

Keine Wortmeldungen.

Bevor Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach die Punkte ohne Aussprache vorzieht, begrüßt er die neue Stadtverordnete Frau Lisa Heckmann sehr herzlich in der Stadtverordnetenversammlung.

B. Punkte ohne Aussprache

15. Feuerwehr - Genehmigung von überplanmäßigen Ausgabe gem. § 100

Beschluss-Nr. XI/99-2021

Den überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von rund 120.000 € bei den Investitionsnummern 126-22, 126-23, 126-41 für die sich verzögerten Lieferungen von Feuerwehrfahrzeugen wird zugestimmt.

Gleichzeitig wird der überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 96.466,75 € im Ergebnishaushalt auf Produkt 126010 Brandschutz für die Machbarkeitsstudie, die 2020 eingeplant war, zugestimmt.

Abstimmungsergebnis
Einstimmig, 0 Enthaltungen

16. Umsetzung des Entwicklungskonzepts des Architekturbüro Lengfeld + Wilisch am Standort Feuerwehr Usingen-Mitte, Weilburger Straße 44, 61250 Usingen

Beschluss-Nr. XI/115-2021

Die Stadtverordnetenversammlung bevollmächtigt den Magistrat

1. für die Vergabe der Projektsteuerung,
2. für die Vergabe eines Architekturbüros und der notwendigen Fachingenieure,
3. für zu führende Gespräche mit den Kommunen im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ),
4. das Einholen kumulativer Fördermittel von Kreis, Land und Bund.

Das zur Verfügung stehende 8 Millionen € Budget soll möglichst nicht überschritten werden

Vorbehaltlich der Erteilung der Fördermittelbescheide bezüglich der beantragten Fördermittel aus der Hessenkasse in Höhe von 3,15 Millionen Euro, Fördermittel für die Herstellung von Stellplätzen, finanzielle Beteiligung des Hochtaunuskreises aufgrund Nutzungen anteiliger Flächen für den überörtlichen Brandschutz sowie ggf. kumulative Förderungen durch das Land Hessen soll das Bauvorhaben „Neubau und Umstrukturierung der Feuerwehr Usingen-Mitte“ gemäß Vorentwurf und Entwicklungskonzept des Architekturbüros Lengfeld + Wilisch aus Darmstadt gemäß der Anlage 1 („Präsentation 05.07.2021_Vorentwurf+Nutzungszuteilung“) und unter Berücksichtigung des Bedarfs- und Entwicklungsplans der Feuerwehr umgesetzt wird. Dabei muss das förderfähige Bauteil bis November 2024 abgerechnet werden. Während der Planungsphase können Änderungen zum vorgelegten Vorentwurf, welches als Grundlage dient, entstehen.

Um eine Kostensicherheit bzw. –reduktion und die Fristeinholung der zu nutzenden Fördergelder zu gewährleisten, müssen für die Grundlagenermittlung die im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit gemeinsam genutzten Serviceleistungen am Standort Usingen final festgelegt werden, um sie in die Planung einfließen lassen zu können.

Der Magistrat wird beauftragt, das Bauvorhaben konform zu den Fördermittelrichtlinien des Landes zu realisieren. Die Fertigstellung und finale Abrechnung der Fördermittel von der Hessenkasse für einen für sich abgeschlossenen Gebäudekomplex muss bis November 2024 erfolgen.

Abstimmungsergebnis
Einstimmig, 1 Enthaltung

A. Punkte mit Aussprache

8. Einbringung des Haushaltsplanentwurfs für das Jahr 2022

Herr Bürgermeister Wernard erläutert anhand einer Präsentation den Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2022. Bürgermeister Wernard bedankt sich bei den Magistratsmitgliedern für die sachliche und faire Diskussion bei dem eingebrachten Haushalt. Der Magistrat hat die mehrheitliche Zustimmung zu dem vorgelegten Haushaltsplanentwurf gegeben.

Herr Bürgermeister Wernard sagt ein zeitnahes Hochladen des Haushaltes nebst Präsentation im Sitzungsdienst zu und wünscht allen gute Beratungen in den Fraktionen und Ausschüssen. Auch bietet Herr Bürgermeister Wernard die Unterstützung bei den Haushaltsberatungen durch die Verwaltung an.

9. Antrag B90/Die Grünen vom 01.06.2021 - Klimaschutzmanager/in Stelle

Nach umfangreicher Diskussion der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FWG, SPD sowie der CDU teilt Herr Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach mit, dass der ursprüngliche Antrag der Bündnis 90/Die Grünen vom 01.06.2021 überholt ist.

Dieser Antrag wird durch den in der Sitzung eingereichten gemeinsamen Änderungsantrag der CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen ersetzt. Herr Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach lässt zuerst über den eingebrachten Änderungsantrag abstimmen:

Beschluss-Nr. XI/83-2021

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Einrichtung einer Stelle Klimaschutzmanagement.
2. Der Magistrat stellt im Rahmen des Programms „Kommunalrichtlinie – Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld“ einen Antrag auf Förderung einer Stelle für das städtische Klimaschutzmanagement.
3. Der Magistrat prüft die Möglichkeit einer Einrichtung eines gemeinsamen Klimaschutzkompetenzzentrums mit umliegenden Kommunen, um spezialisierte Beratungsleistungen gemeinsam anbieten zu können und eine mögliche Kostenreduktion anzustreben. Dazu ist das notwendige Raumangebot zu benennen sowie ein Standort vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis
33 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
2 Enthaltungen

Ebenso wurde ein Änderungsantrag der FWG in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht. Dieser Antrag wird diesem Protokoll beigelegt.

In dem Antrag werden folgende Fragen gestellt:

- Wo ist das Konzept für den Klimamanager?
- Wo ist die Stellenbeschreibung?
- Welche Qualifikation sollte der/die Klimamanager/in haben?
- Mit welchen Kosten muss die Stadt Usingen rechnen?
- nach eigenen Recherchen wird die Stelle für 2 Jahre mit je 75% gefördert. Doch was ist danach mit dem neuen Mitarbeiter? Wird es einen befristeten Arbeitsvertrag geben?
- Welche Mittel stehen zur Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen zur Verfügung?

Der Änderungsantrag lautet wie folgt:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, nach der „Kommunalrichtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld“ einen Antrag auf Förderung einer Stelle für das städtische Klimaschutzmanagement zu stellen.
2. Vor einer Entscheidung über die Einrichtung der Klimaschutzmanagementstelle sind die oben gestellten Fragen und die 11 Schritte aus der Klimaschutzbroschüre abzuarbeiten und zu beantworten.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach lässt nun über den Änderungsantrag mit der Maßgabe, dass der Haupt- und Finanzausschuss die Beantwortung der Fragen in seiner Sitzung feststellen soll abstimmen und bittet um das Handzeichen derjenigen, die dem Änderungsantrag / Sperrvermerk der FWG-Fraktion zustimmen:

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen,
13 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Somit ist der Änderungsantrag der FWG angenommen und das Ergebnis wird im HFA weiterbehandelt.

10. Antrag der AfD-Fraktion vom 26.07.2021 - Hattsteinweiher Krafrad-Parkplatz

Herr Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach teilt mit, dass der Antrag erledigt ist. Dies sei bereits mit der AfD-Fraktion erörtert.

11. Antrag B90/Die Grünen vom 14.09.2021 Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche in der Stadt

Herr Stadtverordneter Sielemann, verteilt in der Sitzung einen Änderungsantrag seiner Fraktion vom 20.10.2021 und erläutert diesen ausführlich.

Nach umfangreicher Diskussion der Fraktionen CDU, FWG, Bündnis 90/Die Grünen und AfD wird über den neuerlichen Änderungsantrag abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

8 Ja (Grüne/1 FDP)
26 Nein
2 Enthaltungen

Somit ist der Änderungsantrag der B90/Die Grünen-Fraktion vom 20.10.2021 abgelehnt.

Nun wird über den Änderungsantrag der Fraktionen CDU und SPD vom 29.09.2021 abgestimmt:

Beschluss-Nr. XI/117-2021

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat stellt im Fachausschuss einen Bericht vor, der folgende Themen behandelt:

1. Der Magistrat stellt die bestehenden Möglichkeiten vor, die Kinder in den Altersgruppen bis 12 Jahren, 12 – 14 Jahren und ab 14 Jahren an Bewegungs- und Freizeitangebote in Usingen und den Ortsteilen haben.
2. Möglichkeiten einer bedarfsgerechten Erweiterung durch neue und attraktive Angebote, wie z.B. Skaterbahn, Calisthenics etc.
3. Unterstützungsmöglichkeiten durch die Jugendpflege und vorhandener örtlicher Initiativen.
4. Durchführung einer Umfrage durch die Jugendpflege, welche Angebote in der Jugend erwünscht sind.
5. Informationen zu Erfahrungen und Kosten aus den Nachbarkommunen erfragt werden.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig, 0 Enthaltungen

12. Antrag B90/Die Grünen vom 14.09.2021 - Prüfung Personalmanagement 2018

Herr Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach teilt mit, dass die Fraktionsvorsitzende der Bündnis 90/Die Grünen mitgeteilt hat, dass hier keine Diskussion gewünscht wird. Diese Mitteilung erfolge in Abstimmung aller Fraktionen. Somit werde über den Antrag ohne Wortmeldungen abgestimmt, hiergegen wird kein Widerspruch erhoben.

Beschluss-Nr. XI/118-2021

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat wird beauftragt, im HFA dazu einen schriftlichen Bericht vorzustellen.

Folgende Themen sollen behandelt werden:

1. Wurde mittlerweile eine Organisationsuntersuchung, wie im Revisionsbericht 2018 hingewiesen, eingeleitet?
2. Wurde mittlerweile das Fortbildungskonzept angepasst, hin zu einem konkreten (Mehr-)Jahresprogramm, damit zentrale Ziele wie z. B. zukünftige oder mehrjährige Personalentwicklung erfüllt werden können und eine kontinuierliche Evaluierung möglich ist.
3. Gab es mittlerweile eine Aktualisierung des Personalentwicklungskonzeptes?
4. Wurden Führungsleitlinien entwickelt?
5. Wie ist der Sachstand bezüglich einer Mitarbeiter*innen- bzw. Bürger*innenbefragung?
6. Es werden ein extrem hoher Krankenstand bzw. eine hohe Krankenquote für die Jahre 2017/2018/2019 festgestellt. Welches sind die Ursachen und wie kann dies geändert werden?
7. Der Frauenförderplan wurde nicht aktualisiert: Wann wurde der letzte nach dem Gleichstellungsgesetz vorgelegt?

Abstimmungsergebnis

Einstimmig, 0 Enthaltungen

13. Antrag der SPD-Fraktion vom 10.10.2021 - Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmenden

Der Antrag wurde vor Beginn der Sitzung zurückgezogen.

14. Gründung einer Stromnetzgesellschaft

Bürgermeister Wernard erläutert nochmals, dass die schriftlich gestellten Anfragen der Fraktionen beantwortet wurden.

Zu den offenen Stellen in den Vertragsentwürfen wird vorgeschlagen, zwei Personen der Stadt Usingen für den Aufsichtsrat zu benennen. Die Vertretungen sollen der Bürgermeister und der Stadtverordnetenvorsteher sein. Für die Gesellschaftsversammlung wird gemäß §125 HGO der Erste Stadtrat als Vertreter vorgeschlagen.

Herr Bürgermeister Wernard beziffert ca. Kosten von 1,05 Mio. Euro für die Stadt Usingen. Ein exakter Kaufpreis kann allerdings erst zu einem späteren Zeitpunkt benannt werden.

Des Weiteren war noch der Sitz der Gesellschaft zu klären. Nach Gesprächen mit Herrn Bürgermeister Seel der Gemeinde Grävenwiesbach wird als Sitz die Stadt Usingen festgelegt.

Nach umfangreicher Diskussion aller Fraktionen wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. XI/78-2021

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Usingen beschließt die Gründung einer gemeinsamen Stromnetzgesellschaft zwischen der Stadt Usingen sowie der Gemeinde Grävenwiesbach und der Süwag Energie GmbH zum 01.01.2022.

Gleichzeitig wird den dafür notwendigen Verträgen zugestimmt. Dies sind

- Konsortialvertrag,
- Gesellschaftsvertrag der Netzgesellschaft Hochtaunuskreis- Usinger Land-Verwaltungsgesellschaft mbH,
- Gesellschaftsvertrag der Netzgesellschaft Hochtaunuskreis-Usinger Land GmbH & Co. KG,
- Kaufmännischer Betriebsführungsvertrag,
- Netzkaufvertrag,
- Pachtvertrag,

die als Anlagen beigefügt sind. Der Magistrat wird ermächtigt, die notwendigen Beurkundungen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis
24 Ja-Stimmen
12 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Damit wurde der Vorlage mehrheitlich zugestimmt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach teilt mit, dass im Anschluss der letzten Stadtverordnetenversammlung des Jahres 2021, die bereits um 18:00 Uhr beginnt, der Parlamentarische Abend geplant sei. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Veranstaltung nach derzeitigem Stand nach dem 3-G-Modell stattfindet. Man muss entweder genesen, geimpft oder aktuell getestet sein. Er bittet um Beachtung dieser Vorgaben.

Die Sitzung wird um 22:20 Uhr geschlossen.

Usingen, 25.10.2021

Dr. Christoph Holzbach
Stadtverordnetenvorsteher

Beate Schach
Schriftführerin

Alexander Jackson
CDU-Fraktion

Bernhard Müller
SPD-Fraktion

Ellen Enslin
Bündnis 90/Die Grünen

Joachim Brötz
FWG-Fraktion

Ralf Müller
FDP-Fraktion

Michele M. Ciarlo
AfD-Fraktion